

Großes Chorkonzert im Stadttheater Hildburghausen



Foto: Gemischte Chor des Ensembles der Stadt Hildburghausen

Hildburghausen. Liebhaber anspruchsvoller Chormusik erwartet am 13. Juni 2015 ein besonderes Ereignis. Erstmals werden der „Gemischte Chor des Ensembles der Stadt Hildburghausen“ unter Leitung von Chormusikdirektor Matthias Bretschneider und die „Hildburghäuser Vokalisten“ unter Leitung der Diplomsängerin für Konzert und Musiktheater Nicole Umbreit im Stadttheater Hildburghausen ein besonderes Konzert geben. Ein großer Chor wird unter wechselndem Dirigat bekannte Werke von G. Verdi mit dem Freiheitschor aus „Nabucco“,

von G.-F. Händel dem Schlusschor aus der Oper „Julius Cäsar“ sowie Lieder und Arien von weiteren bekannten Komponisten zu Gehör bringen. Darüber hinaus wird jeder Chor aus seinem Repertoire Lieder darbieten und damit durch seine jeweils eigene Klangfarbe dem Konzert eine besondere Vielfalt geben. Als Teil des „Gemischten Chores“ wird die Frauenvokalgruppe „Unverstimmte“ dabei sein und die Zuhörer mit Liedern und Musikstücken erfreuen. Die Sopranistin Nicole Umbreit wird mit ihrer wundervollen Stimme Arien und Lieder aus Oper

und Musical singen. Begleitet werden die Chöre und Solisten vom Pianisten Bernd Schellhorn und vom Leiter der Musikschule Meiningen Heiko Denner. Durch das Programm führen Frau Luise Wiegler und Frau Uta Renger. Die Zuhörer dürfen also gespannt sein auf einen musikalisch genussvollen und abwechslungsreichen Abend, den sie sich keinesfalls entgehen lassen sollten! Der Kartenvorverkauf zum Preis von 9 Euro erfolgt ausschließlich durch die Tourist-Information in Hildburghausen, Markt 25 und an der Abendkasse. Heidi Dransfeld & Ursula Stoewenau



Foto: Die Hildburghäuser Vokalisten

Vollsperrung in der Ortsdurchfahrt von Schleusingen

Schleusingen. Die Suhler Straße vom Kreisverkehr „An der Insel“ einschließlich der kompletten Schlosskreuzung bleibt vom 8. Juni 2015, ab 8 Uhr bis zum 9. Oktober 2015 gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsumgehungstraße von Schleusingen, der Markt bzw. die Innenstadt sind dann über die Münzgasse oder über den Prof.-Franke-Platz und die Klosterstraße zu erreichen. Goldschmidt

Sachgebietsleiter

Briefmarkensammlerverein

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein 1885 e. V. lädt recht herzlich am Freitag, dem 12. Juni 2015 zum Sammlertreff ein. Karl-Heinz Pfeufer wird einen Vortrag zum Thema „Die Fünfjahrplan-Ausgaben der DDR“ halten.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Vereinslokal „Cafe Charlott“.

AWO-Seniorenbegegnungsstätte

Römhild. Der AWO Ortsverein Römhild lädt zu folgender Veranstaltung ein:

- Mittwoch, 10. Juni 2015, 13.30 Uhr: Seniorengymnastik.

Weitere Informationen bei Frau Elke Meinunger in der AWO-Begegnungsstätte oder unter Tel.: 036948/895020 entgegen.

Wechsel in der Geschäftsstellenleitung Heldburg zum 1. Juli 2015

Heldburg. Fast auf den Tag genau nach 25 Jahren geht zum 30. Juni 2015 der langjährige Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse Hildburghausen in Heldburg und bis 2010 auch in der Agentur Rieth, Dieter Treubig, in den Ruhestand.

Der gelernte Finanzkaufmann und studierte Finanzökonom hat die Geschicke beider Filialen seit der Wende maßgeblich bestimmt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge über-

gibt der gestandene Sparkassenmann, der überdies in der Region stark verwurzelt ist und bleibt, in diesen Tagen sein Amt an die nächste Generation.

Mit Dirk Stammberger steht ein ebenfalls gut ausgebildeter Bankfachwirt und langjähriger Mitarbeiter der Sparkasse als Nachfolger in den Startlöchern, der gemeinsam mit Silke Wiesner auch in Zukunft in allen Finanzangelegenheiten für die Kunden der Region da sein wird.



(v.l.n.r.) Vorstandsmitglied Bärbel Egermeier, Silke Wiesner, Dieter Treubig, Dirk Stammberger, Vorstandsvorsitzender Norbert Natterer. Foto: Kreissparkasse Hildburghausen

20 Jahre Gasthaus „Zur Weintraube“ Birkenfeld

- 136 Jahre in Familienbewirtschaftung -

Der wille Bar in Berkfeld

Wahre Begebenheit am 6. April 1913

1995 **20 Jahre** 2015

GASTHAUS „ZUR WEINTRAUBE“ IN BIRKENFELD

Inhaber: Ingolf Thiel

Festwoche vom 11. bis 14. Juni 2015

Donnerstag, 11.06.2015

19.00 Uhr Heimatabend mit Powerpoint Präsentation

Freitag, 12.06.2015

19.00 Uhr Weinprobe mit Menü
Wir bitten um Vorbestellung!

Samstag, 13.06.2015

20.00 Uhr Livemusik mit **JAH MAFIA**

Sonntag, 14.06.2015

10.00 Uhr Fröhschoppen
14.00 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen
15.00 Uhr Chorkonzert Birkenfelder Chor "Klangzeit"

Wir bedanken uns bei all unseren Gästen für das langjährige Vertrauen und freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch.

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR FAMILIENFEIERN UND FÜR DEN PARTYSERVICE
0 36 85 / 40 95 382 ODER 01 71 / 35 36 162
98646 Hildburghausen/Birkenfeld • Finkenmühlenweg 1
E-Mail: Traubenwirthshaus@t-online.de

1. Dös war a Schreck in Berkfeld
Dar jetzter erst noch war.
Denn dort im Grund-nah' an dan Wald
Da is a großer Bar!
2. Ä mächtig Tier - kohlrabenschwarz
Von Kopf bis hie zum Schwanz,
Von letztern hatt' ma nix gesehn,
Ma sah ne nimmer ganz!
3. Ar hatt'n zwischen die Bäh geklemmt,
D'r um kommt' ma net geseh
Dar Bar hat sich schö hiegelegt
Hat rachte müde Bäh!
4. War weef, wie weit ar geloff'n is,
Vielleicht von Rußland har
Unn wollt noch racht schö ausgeruh
Dar schrecklich große Bar!
5. Ä Mah, dar sunst dös Vieh rum treibt
Dar hatt'n wohl gesehn
Dar bracht' die Kund' ins Dorf hinei
Do war dös Unglück g'schem!
6. Dar Schulz! war in der Stadt grad
Drim und trank a Kartle Bier!
D' Mah ging zum Wört, dar sögt da
Gleich "Mar müssen telefonier!"
7. Dös Telephon is grad im Haus,
Geklingelt is a gleich
An Landrat und an Magistrat,
Gitt's Ruh in unnern Reich.
8. Ja Polizei und Militär,
Die wollt' ma requirier,
Die Angst die stieg so mehr und mehr
Vor dös luder böse Tier.
9. Doch ach! in unnern Dorf gings zu
Ma konnt sich's a gedenk
Die Kinner hatt'n net mal Ruh
Doch kroch'n se net unter die Bänk!
10. Die ganze Kütt war bald zusamm,
Sie ging'n a gleich drauf los,
Sie hatt'n noch kän Bar gesehn
Unn Neugier wars a blos!
11. Die Bauern warn halt a net faul
Dann Sabel und Gewehr
Und Peitsch'n nahm se in die Händ'
Als wenn der Türk da wär!
12. Do los! Dan Bieft, dan woll'n
Mars jag, dar Kerl muß widder fort.
Dös macht uns doch kü große Plag
Unn Ruh' ist gleich im Ort!
13. Proste Mahlzeit! Es ging nett so
Leicht, wie mar'sch sichs hat gedacht
Dar Bar hatt racht die Zäh getletscht
Unn d' Bauern-hadm Reifhaus gemacht.
14. Was is zu tunn? Der Schulz muß
Wei, ä grundgescheidter Mah!
Unn als ar kam, da sögt ar gleich
Ihr seid racht dumm - sett ah!
15. Ä Bar hatt doch kän lange
Schwanz um a kü lange Ohrn.
Dar brummt ja wohl und gautz doch
Nett, habt Ihr's noch nett erföhren!
16. Es is doch blos ä großer Hund
Dar sich verloff'n hat.
Unn wahrlich, a am annern Tag
War aus die Schreckenstat.

Erleben Sie ein paar gesellige Stunden mit Geschichte und Geschichten aus Birkenfeld, mit Weinverkostung aus dem Weingut „Michel“ aus Hochborn, verbunden mit einem leckeren Menü, Livemusik zum Tanzen und vielfältige Unterhaltung.

Ihr Wirt Ingolf Thiel

Einen gezeigten Publikums bis ergebene Anzeige, das ich eine Bierwirthschaft hierorts eröffnet habe. In einem 7. Glas Bier label-fremdbillich ein Bierfeld, im April 1879. Hermann Lanzberger.

Gasthaus "Zur Weintraube" um 1914

... und seit 2006

... mit neuem Anbau zum Feiern.